

	Item	Weiter mit
ID	ID-Nummer: _____	
I 1	Datum des Interviews (Int.: Ausfüllen!) _____ . Februar /März 2005	
I 2	Beginn des Interviews (Int.: Ausfüllen!) _____ Uhr	
	<p>Guten Tag, mein Name ist Ich rufe vom Institut für Soziologie der Universität Münster an. Wir führen in Zusammenarbeit mit den Westfälischen Nachrichten eine anonyme Meinungsumfrage unter der Münsteraner Wahlbevölkerung zu kommunalpolitischen und allgemeinen Themen durch, das so genannte „Münster-Barometer“. Ihre Telefonnummer wurde durch ein Zufallsverfahren per Computer ausgewählt. Ihre Angaben würden selbstverständlich vertraulich behandelt werden und ich möchte Sie nun fragen, ob Sie bereit wären, an dieser Umfrage teilzunehmen.</p> <p>(Bei Nachfragen: Das gesamte Interview dauert ungefähr 10 Minuten; Vergewisserung über Echtheit: Westfälische Nachrichten anrufen 690-0 oder im Institut zurückrufen 83-23188)</p>	
	<p>Sind Sie in Münster kommunalwahlberechtigt?</p> <p>ja []</p> <p>nein..... Interview beenden!!!</p>	
V 1	<p>Beginnen wir mit einigen Fragen zur Verkehrssituation in Münster.</p> <p>Welches Verkehrsmittel benutzen Sie überwiegend, wenn Sie in Münster unterwegs sind?</p> <p>(Int.: nicht vorlesen, <u>nur eine Kategorie ankreuzen!</u>)</p> <p>Auto..... [1]</p> <p>Bus, Bahn [2]</p> <p>Fahrrad [3]</p> <p>Motorrad / Mofa o.ä. [4]</p> <p>zu Fuß..... [5]</p> <p>sonstige (wie Taxi, AST)..... [6]</p> <p>mehrere Verkehrsmittel [7]</p> <p>keine Antwort..... [9]</p>	
V 2	<p>Nach einem tödlichen Fahrradunfall im Kreisverkehr am Ludgeriplatz wird darüber diskutiert, wie der Verkehr dort sicherer gemacht werden könnte.</p> <p>Fahren Sie persönlich schon mal mit dem Auto durch den Ludgerikreisel?</p> <p>häufig..... [1]</p> <p>manchmal [2]</p> <p>selten [3]</p> <p>nie..... [4]</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!)</p> <p>Ludgerikreisel unbekannt [7]</p> <p>weiß nicht [8]</p> <p>keine Antwort..... [9]</p>	<p>→ V 4</p> <p>→ V 11</p> <p>→ V 4</p> <p>→ V 4</p>

	Item	Weiter mit
V 3	<p>Und wie sicher fühlen Sie sich, wenn Sie den Ludgerikreisel mit dem Auto passieren müssen?</p> <p>Antworten Sie hierfür bitte auf einer Skala von 1 bis 6. Der Wert 1 bedeutet „sehr sicher“, der Wert 6 „überhaupt nicht sicher“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.</p> <p>sehr sicher [1] [2] [3] [4] [5] überhaupt nicht sicher [6]</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) weiß nicht [8] keine Antwort..... [9]</p>	
V 4	<p>Fahren Sie schon mal mit dem Fahrrad durch den Ludgerikreisel?</p> <p>häufig..... [1] manchmal [2] selten [3] nie..... [4]</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) weiß nicht [8] keine Antwort..... [9]</p>	<p>→ V 6</p> <p>→ V 6</p> <p>→ V 6</p>
V 5	<p>Und wie sicher fühlen Sie sich, wenn Sie den Ludgerikreisel mit dem Fahrrad passieren müssen?</p> <p>(Int.: Skalensatz nur vorlesen, wenn V3 übersprungen wurde!) Antworten Sie hierfür bitte auf einer Skala von 1 bis 6. Der Wert 1 bedeutet „sehr sicher“, der Wert 6 „überhaupt nicht sicher“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.</p> <p>sehr sicher [1] [2] [3] [4] [5] überhaupt nicht sicher [6]</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) weiß nicht [8] keine Antwort..... [9]</p>	
V 6	<p>Und sind Sie schon mal zu Fuß am Ludgerikreisel unterwegs?</p> <p>häufig..... [1] manchmal [2] selten [3] nie..... [4]</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) weiß nicht [8] keine Antwort..... [9]</p>	<p>→ V 8</p> <p>→ V 8</p> <p>→ V 8</p>
V 7	<p>Und wie sicher fühlen Sie sich, wenn Sie den Ludgerikreisel zu Fuß passieren müssen?</p> <p>(Int.: Skalensatz nur vorlesen, wenn V3 und V5 übersprungen wurden!) Antworten Sie hierfür bitte auf einer Skala von 1 bis 6. Der Wert 1 bedeutet „sehr sicher“, der Wert 6 „überhaupt nicht sicher“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.</p> <p>sehr sicher [1] [2] [3] [4] [5] überhaupt nicht sicher [6]</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) weiß nicht [8] keine Antwort..... [9]</p>	

	Item	Weiter mit
	<p>Im Folgenden nenne ich Ihnen nun drei Aussagen zum Ludgerikreisverkehr. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.</p> <p style="text-align: right;">stimme stimme weiß keine zu nicht zu nicht Antwort</p>	
V 8	Der Ludgerikreisel ist sehr gefährlich und unübersichtlich [1] [2] [8] [9]	
V 9	Wenn man im Ludgerikreisel aufmerksam ist, kann einem auch nichts passieren..... [1] [2] [8] [9]	
V 10	Der Ludgerikreisel ist ein ganz normaler Kreisverkehr, wie es ihn in jeder Großstadt gibt..... [1] [2] [8] [9]	
V 11	<p>Im letzten Jahr wurde der Plan aufgegeben, ein Parkhaus unter dem Ludgerikreisel zu bauen. Wie beurteilen Sie diese Entscheidung?</p> <p>Bitte antworten Sie auf einer Skala von 1 bis 6. Der Wert 1 bedeutet „finde ich sehr gut“, der Wert 6 „finde ich überhaupt nicht gut“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.</p> <p>sehr gut [1] [2] [3] [4] [5] überhaupt nicht gut [6]</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) unbekanntes Thema [7] weiß nicht [8] keine Antwort..... [9]</p>	→ V 13
V 12	<p>Die CDU Münster war lange Zeit ein starker Befürworter für ein Parkhaus unter dem Ludgerikreisel. Erst als Oberbürgermeister Tillmann in die Stichwahl musste, hat sich die Partei von dem Projekt verabschiedet.</p> <p>Meinen Sie, dass die CDU in Münster dadurch an Glaubwürdigkeit verloren hat?</p> <p style="text-align: right;">ja [1] nein [2]</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) unbekanntes Thema [7] weiß nicht [8] keine Antwort..... [9]</p>	
V 13	<p>Zu einem anderen Thema: Die Bettentürme der Universitätskliniken sind sanierungsbedürftig. Es gibt Überlegungen, sie abzureißen und ein neues Klinikum zu bauen.</p> <p>Welcher Meinung stimmen Sie eher zu?</p> <p>A. Die Bettentürme gehören zum Stadtbild Münsters, deshalb sollten sie erhalten bleiben..... [1] B. Die Bettentürme sollten abgerissen und ein neues Klinikum gebaut werden..... [2]</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) unbekanntes Thema [7] weiß nicht [8] keine Antwort..... [9]</p>	
V 14	<p>In Münster gibt es immer wieder Diskussion um den Bau von Hochhäusern.</p> <p>Welcher Aussage stimmen Sie am ehesten zu:</p> <p>A. in Münster sollen weiterhin Kirchtürme das Stadtbild bestimmen [1] B. vereinzelte Hochhäuser bilden moderne, interessante Akzente im historischen Stadtbild..... [2] C. es wird Zeit, dass Münster sein verstaubtes Image ablegt und mehr Hochhäuser errichtet [3]</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) weiß nicht [8] keine Antwort [9]</p>	

	Item	Weiter mit
V 15	<p>In der Innenstadt steht zwischen Rothenburg, Ludgeristraße und Picassomuseum die Fertigstellung eines Teils des neuen Geschäftszentrums, die sog. „Münster-Arkaden“, kurz bevor. Die Fassade ist schon größtenteils sichtbar.</p> <p>Wie gefällt Ihnen die Fassade der Münster-Arkaden?</p> <p>Antworten Sie hierfür bitte wieder auf einer Skala von 1 bis 6. Der Wert 1 bedeutet diesmal „gefällt mir sehr gut“, der Wert 6 „gefällt mir überhaupt nicht“.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gefällt sehr gut [1] [2] [3] [4] [5] gefällt überhaupt nicht [6] </div> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) unbekanntes Thema/ Fassade noch nicht gesehen..... [7] weiß nicht [8] keine Antwort..... [9]</p>	
V 16	<p>Wie zufrieden sind Sie - alles in allem betrachtet - mit den Einkaufsmöglichkeiten in Münsters Innenstadt?</p> <p>Bitte antworten Sie wieder anhand der Skala von 1 bis 6. Der Wert 1 bedeutet diesmal „sehr zufrieden“, der Wert 6 „sehr unzufrieden“.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> sehr zufrieden [1] [2] [3] [4] [5] sehr unzufrieden [6] </div> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) weiß nicht [8] keine Antwort..... [9]</p>	
V 17	<p>Glauben Sie, dass durch die „Münster-Arkaden“ die Attraktivität der Innenstadt Münsters eher gesteigert wird oder eher abnimmt?</p> <div style="text-align: right;"> wird gesteigert [1] bleibt gleich [2] nimmt ab [3] </div> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) unbekanntes Thema [7] weiß nicht [8] keine Antwort [9]</p>	
V 18	<p>Münsters Geschäfte in der Innenstadt unterbieten sich seit Wochen mit Sonderangeboten und Rabatten.</p> <p>Welcher Meinung stimmen Sie eher zu:</p> <p>A. Konkurrenz belebt das Geschäft, der Verbraucher profitiert [1] B. Durch die vielen Sonderangebote wird letztendlich die Qualität und Auswahl beschränkt, da vor allem kleine Läden nicht mithalten können und aufgeben müssen..... [2]</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) weiß nicht [8] keine Antwort [9]</p>	

	Item	Weiter mit
V 19	Kommen wir nun zum kulturellen Angebot Münsters: In Münster wird über den Bau einer Musikhalle diskutiert. Für wie notwendig halten Sie den Bau einer Musikhalle? Bitte antworten Sie wieder auf der Skala von 1 bis 6 . Der Wert 1 bedeutet jetzt „unbedingt notwendig“, der Wert 6 „überhaupt nicht notwendig“. unbedingt notwendig [1] [2] [3] [4] [5] überhaupt nicht notwendig [6] (Int.: Nicht vorlesen!) unbekanntes Thema.....[7] weiß nicht.....[8] keine Antwort.....[9]	
V 20	Wie zufrieden sind Sie mit dem bestehenden Kulturangebot in Münster? sehr zufrieden.....[1] ➔ V 21 eher zufrieden.....[2] ➔ V 21 eher unzufrieden.....[3] ➔ V 22 sehr unzufrieden.....[4] ➔ V 22 (Int.: Nicht vorlesen!) weiß nicht.....[8] ➔ V 23 keine Antwort.....[9] ➔ V 23	
V 21	Inwiefern sind Sie mit dem Kulturangebot in Münster zufrieden? (Int.: Einzeln vorlesen, Mehrfachantworten möglich!) vielfältiges Angebot.....[] ➔ V 23 gute Qualität.....[] ➔ V 23 gute Informationen über das Angebot.....[] ➔ V 23 angemessene Preise.....[] ➔ V 23 (Int.: Nicht vorlesen!) weiß nicht.....[] ➔ V 23 keine Antwort.....[] ➔ V 23	
V 22	Inwiefern sind Sie mit dem Kulturangebot in Münster unzufrieden? (Int.: Einzeln vorlesen, Mehrfachantworten möglich!) einseitiges Angebot.....[] geringe Qualität.....[] schlechte Informationen über das Angebot.....[] zu hohe Preise.....[] (Int.: Nicht vorlesen!) weiß nicht.....[] keine Antwort.....[]	
V 23	Wie häufig nehmen Sie folgende kulturelle Angebote wahr? Wöchentlich, monatlich, seltener oder (fast) nie?	
V 23	Kino wöchentlich monatlich seltener (fast)nie weiß nicht k. A. [1] [2] [3] [4] [8] [9]	
V 24	Theater [1] [2] [3] [4] [8] [9]	
V 25	Klassische Konzerte [1] [2] [3] [4] [8] [9]	
V 26	Andere Konzerte [1] [2] [3] [4] [8] [9]	
V 27	Kunst/Museen [1] [2] [3] [4] [8] [9]	
V 28	Kneipen/Nachtleben [1] [2] [3] [4] [8] [9]	

	Item	Weiter mit
V 29	<p>Kommen wir nun zum Thema Politik.</p> <p>Wie stark interessieren Sie sich allgemein für Politik?</p> <p>sehr stark [1]</p> <p>stark [2]</p> <p>mittel [3]</p> <p>wenig [4]</p> <p>überhaupt nicht [5]</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) weiß nicht [8]</p> <p>keine Antwort [9]</p>	
V 30	<p>Wie stark interessieren Sie sich für die Nordrhein-Westfälische Landespolitik?</p> <p>sehr stark [1]</p> <p>stark [2]</p> <p>mittel [3]</p> <p>wenig [4]</p> <p>überhaupt nicht [5]</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) weiß nicht [8]</p> <p>keine Antwort [9]</p>	
V 31	<p>Und wie stark interessieren Sie sich für Kommunalpolitik?</p> <p>sehr stark [1]</p> <p>stark [2]</p> <p>mittel [3]</p> <p>wenig [4]</p> <p>überhaupt nicht [5]</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) weiß nicht [8]</p> <p>keine Antwort [9]</p>	
V 32	<p>Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Wahlen zum Stadtrat, also Kommunalwahlen, wären?</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) CDU [1]</p> <p>SPD [2]</p> <p>Grüne [3]</p> <p>FDP [4]</p> <p>Sonstige (Int.: Notieren!) [5]</p> <p>würde nicht wählen [7]</p> <p>weiß nicht [8]</p> <p>Antwort verweigert [9]</p>	→ V 36
V 33	<p>Und wie war das bei der letzten Münsteraner Kommunalwahl? Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben?</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) CDU [1]</p> <p>SPD [2]</p> <p>Grüne [3]</p> <p>FDP [4]</p> <p>Sonstige (Int.: Notieren!) [5]</p> <p>habe nicht gewählt / war nicht wahlberechtigt [7]</p> <p>weiß nicht [8]</p> <p>Antwort verweigert [9]</p>	

	Item	Weiter mit																																				
V 34	<p>Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen wäre?</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!)</p> <p>CDU [1]</p> <p>SPD [2]</p> <p>Grüne [3]</p> <p>FDP [4]</p> <p>Sonstige (Int.: Notieren!) [5]</p> <p>würde nicht wählen [7]</p> <p>weiß nicht [8]</p> <p>Antwort verweigert [9]</p>	<p>→ V 36</p>																																				
V 35	<p>Und wie war das bei der letzten Landtagswahl in NRW? Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben?</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!)</p> <p>CDU [1]</p> <p>SPD [2]</p> <p>Grüne [3]</p> <p>FDP [4]</p> <p>Sonstige (Int.: Notieren!) [5]</p> <p>habe nicht gewählt / war nicht wahlberechtigt [7]</p> <p>weiß nicht [8]</p> <p>Antwort verweigert [9]</p>																																					
V 36	<p>Was denken Sie: Wird die rot-grüne Koalition im Düsseldorfer Landtag ihre Mehrheit bei der Landtagswahl am 22. Mai verteidigen können?</p> <p>ja [1]</p> <p>nein [2]</p> <p>(Int.: nicht vorlesen!)</p> <p>weiß nicht [8]</p> <p>keine Antwort [9]</p>																																					
V 37	<p>Wenn man den Ministerpräsidenten in Nordrhein-Westfalen direkt wählen könnte, für wen würden Sie sich entscheiden, für Peer Steinbrück oder für Jürgen Rüttgers?</p> <p>Peer Steinbrück [1]</p> <p>Jürgen Rüttgers [2]</p> <p>(Int.: nicht vorlesen!)</p> <p>keinen von beiden [6]</p> <p>unbekannte Personen [7]</p> <p>weiß nicht [8]</p> <p>keine Antwort [9]</p>																																					
	<p>Ich nenne Ihnen nun einige Münsteraner Politiker und Politikerinnen und Sie sagen mir bitte, ob Sie die folgenden Personen kennen oder nicht kennen. (Int.: Nicht vorlesen: keine Antwort = [9])</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th></th> <th>bekannt</th> <th>unbekannt</th> <th>keine Antwort</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>V 38 Anna Boos</td> <td>[1]</td> <td>[2]</td> <td>[9]</td> </tr> <tr> <td>V 39 Marie-Theres Kastner</td> <td>[1]</td> <td>[2]</td> <td>[9]</td> </tr> <tr> <td>V 40 Maria Klein-Schmeink</td> <td>[1]</td> <td>[2]</td> <td>[9]</td> </tr> <tr> <td>V 41 Arne Reuter</td> <td>[1]</td> <td>[2]</td> <td>[9]</td> </tr> <tr> <td>V 42 Rüdiger Sagel</td> <td>[1]</td> <td>[2]</td> <td>[9]</td> </tr> <tr> <td>V 43 Svenja Schulze</td> <td>[1]</td> <td>[2]</td> <td>[9]</td> </tr> <tr> <td>V 44 Sebastian Steinzen</td> <td>[1]</td> <td>[2]</td> <td>[9]</td> </tr> <tr> <td>V 45 Dr. Thomas Sternberg</td> <td>[1]</td> <td>[2]</td> <td>[9]</td> </tr> </tbody> </table>		bekannt	unbekannt	keine Antwort	V 38 Anna Boos	[1]	[2]	[9]	V 39 Marie-Theres Kastner	[1]	[2]	[9]	V 40 Maria Klein-Schmeink	[1]	[2]	[9]	V 41 Arne Reuter	[1]	[2]	[9]	V 42 Rüdiger Sagel	[1]	[2]	[9]	V 43 Svenja Schulze	[1]	[2]	[9]	V 44 Sebastian Steinzen	[1]	[2]	[9]	V 45 Dr. Thomas Sternberg	[1]	[2]	[9]	
	bekannt	unbekannt	keine Antwort																																			
V 38 Anna Boos	[1]	[2]	[9]																																			
V 39 Marie-Theres Kastner	[1]	[2]	[9]																																			
V 40 Maria Klein-Schmeink	[1]	[2]	[9]																																			
V 41 Arne Reuter	[1]	[2]	[9]																																			
V 42 Rüdiger Sagel	[1]	[2]	[9]																																			
V 43 Svenja Schulze	[1]	[2]	[9]																																			
V 44 Sebastian Steinzen	[1]	[2]	[9]																																			
V 45 Dr. Thomas Sternberg	[1]	[2]	[9]																																			

	Item	Weiter mit
V 46	<p>Wie zufrieden sind Sie - alles in allem betrachtet - mit dem Kinderbetreuungsangebot der Stadt Münster?</p> <p>Antworten Sie hierfür bitte auf einer Skala von 1 bis 6. Der Wert 1 bedeutet „sehr zufrieden“, der Wert 6 „sehr unzufrieden“.</p> <p>sehr zufrieden [1] [2] [3] [4] [5] [6] sehr unzufrieden</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) unbekanntes Thema/ kann ich nichts zu sagen [7] weiß nicht [8] keine Antwort..... [9]</p>	→ V 49
V 47	<p>Es gibt in Deutschland eine Diskussion darüber, inwieweit Städte und Kommunen die Möglichkeit zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren in Kinderkrippen zur Verfügung stellen sollen.</p> <p>Wie stehen Sie dieser Form von Kinderbetreuung – ganz allgemein – gegenüber?</p> <p>A. Finde ich gut. Familie und Beruf lassen sich so besser vereinbaren..... [1] B. Die Eltern sollten sich in den ersten Lebensjahren des Kindes um dessen Erziehung kümmern [2] C. Nur die Mutter sollte sich in den ersten Lebensjahren des Kindes ausschließlich um dessen Erziehung kümmern [3]</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) unbekanntes Thema/ kann ich nichts zu sagen [7] weiß nicht [8] keine Antwort..... [9]</p>	→ V 49
V 48	<p>Wie ist das bei Ihnen persönlich – inwieweit würden Sie Kinderkrippen für Kleinkinder nutzen?</p> <p>würde ich gerne nutzen [1] hätte ich gerne genutzt, standen mir aber nicht zur Verfügung [2] würde ich nicht nutzen [3]</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) ich nutze das Angebot [4] weiß nicht [8] keine Antwort..... [9]</p>	
V 49	<p>Die Stadt will die Zahl der offenen Ganztagschulen verdoppeln und die Zahl der Betreuungsplätze für unter Drei-Jährige deutlich ausweiten.</p> <p>Befürworten Sie diesen Entschluss?</p> <p>A. ja, denn derzeit sind zu wenig Plätze vorhanden..... [1] B. nein, das Geld sollte besser an anderer Stelle eingesetzt werden . [2] C. nein, es gibt genügend Plätze für die Ganztagsbetreuung [3]</p> <p>(Int.: nicht vorlesen!) weiß nicht..... [8] keine Antwort..... [9]</p>	
V 50	<p>Das Bundesverfassungsgericht hat kürzlich erklärt, dass ein grundsätzliches Verbot von Studiengebühren nicht zulässig ist.</p> <p>Befürworten Sie Studiengebühren ab dem ersten Semester?</p> <p>ja..... [1] teils/ teils [2] nein..... [3]</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) weiß nicht [8] keine Antwort..... [9]</p>	

	Item	Weiter mit
V 51	<p>Die Landesregierung von NRW hat sich gegen Studiengebühren ausgesprochen. In anderen Bundesländern ist jedoch eine Studiengebühr zwischen 500 und 600 Euro pro Semester im Gespräch.</p> <p>Unabhängig davon, ob Sie studiert haben, nicht studiert haben oder noch studieren: Hätten bzw. würden Sie sich ein Studium mit Studiengebühren leisten können?</p> <p>ja..... [1] nein..... [2]</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) kam/kommt für mich nicht in Frage [7] weiß nicht [8] keine Antwort..... [9]</p>	
V 52	<p>Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zum Thema Studiengebühren vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.</p> <p>stimme stimme weiß keine zu nicht zu nicht Antwort</p> <p>Studiengebühren sind richtig, denn nur so lernen die Studenten, dass Bildung einen Wert hat..... [1] [2] [8] [9]</p>	
V 53	<p>Studiengebühren sind vertretbar, wenn Studenten ihr Studium über günstige Kredite finanzieren können [1] [2] [8] [9]</p>	
V 54	<p>Durch Studiengebühren müssen sich Studenten noch stärker um die Finanzierung ihres Studiums kümmern, das Studium selber wird vernachlässigt..... [1] [2] [8] [9]</p>	
V 55	<p>Studiengebühren sind sozial ungerecht, weil sie Kinder aus weniger wohlhabenden Familien von einem Studium fernhalten. [1] [2] [8] [9]</p>	
V 56	<p>Ich lese Ihnen nun eine Reihe möglicher Folgen für Münster vor, die sich aus der Einführung von Studiengebühren ergeben könnten.</p> <p>Sagen Sie mir bitte wieder jeweils, ob Sie der Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.</p> <p>stimme stimme weiß keine zu nicht zu nicht Antwort</p> <p>Durch sinkende Studierendenzahlen wird es in Münster spürbar weniger Arbeitsplätze geben [1] [2] [8] [9]</p>	
V 57	<p>Die Studienbedingungen in Münster werden sich verbessern [1] [2] [8] [9]</p>	
V 58	<p>Forschungseinrichtungen wie die Uni-Kliniken werden moderner und konkurrenzfähiger sein [1] [2] [8] [9]</p>	
V 59	<p>Münster ist kürzlich von der Unesco zur lebenswertesten Stadt der Welt zwischen 200.000 und 750.000 Einwohnern gewählt worden.</p> <p>Wie war Ihre Reaktion?</p> <p>A. Ich habe mich gefreut, denn Münster hat viel mehr zu bieten als andere Städte dieser Größe [1] B. Ich war erstaunt, denn Münster ist eine Stadt wie jede andere [2]</p> <p>(Int.: nicht vorlesen!) das Thema ist mir gleichgültig [7] weiß nicht [8] keine Antwort..... [9]</p>	

	Item	Weiter mit
D 2	<p>Zum Abschluss möchte ich Sie noch um einige Angaben zu Ihrer Person bitten:</p> <p>Wie alt sind Sie? [] Jahre</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) keine Antwort [9]</p>	
D 3	<p>Wohnen Sie schon immer in Münster?</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) ja [1] ➔ D 5</p> <p> nein [2]</p> <p> keine Antwort [9] ➔ D 5</p>	
D 4	<p>Seit wie vielen Jahren wohnen Sie in Münster?</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) seit bis zu einem Jahr (2004 / 2005) [1]</p> <p> seit 2 - 5 Jahren (2000 – 2003) [2]</p> <p> seit 6 - 9 Jahren (1996 – 1999) [3]</p> <p> seit 10 - 19 Jahren (1986 – 1995) [4]</p> <p> seit 20 Jahren und länger (1985 und früher) [5]</p> <p> weiß nicht mehr [8]</p> <p> keine Antwort [9]</p>	
D 5	<p>In welchem Postleitzahlengebiet wohnen Sie? 481]</p>	
D 6	<p>Welchen Familienstand haben Sie?</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) verheiratet [1]</p> <p> ledig [2]</p> <p> geschieden [3]</p> <p> verwitwet [4]</p> <p> keine Antwort [9]</p>	
D 7	<p>Haben Sie Kinder?</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) ja [1] ➔ D 9</p> <p> nein [2]</p> <p> keine Antwort [9] ➔ D 9</p>	
D 8	<p>Sind oder waren Sie allein erziehend?</p> <p> ja, bin/war allein erziehend [1]</p> <p> nein, war nicht allein erziehend [2]</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) weiß nicht [8]</p> <p> keine Antwort [9]</p>	
D 9	<p>Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) katholisch [1]</p> <p> evangelisch [2]</p> <p> sonstige (Int.: Notieren!) [3]</p> <p> konfessionslos [4]</p> <p> keine Antwort [9]</p>	

	Item	Weiter mit
D 10	<p>Welchen allgemeinen Schulabschluss haben Sie?</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!)</p> <p>ohne Abschluss..... [1] ➔ D 12</p> <p>Volks- / Hauptschulabschluss [2] ➔ D 12</p> <p>Realschule / Mittlere Reife / Fachschulreife [3] ➔ D 12</p> <p>Fachoberschulreife [4] ➔ D 11</p> <p>Fachhochschulreife..... [5] ➔ D 11</p> <p>allgemeine Hochschulreife (Abitur) [6] ➔ D 11</p> <p>anderen Abschluss..... [7] ➔ D 11</p> <p>noch Schüler..... [8] ➔ D 12</p> <p>keine Antwort..... [9] ➔ D 12</p>	
D 11	<p>Haben Sie einen Hochschulabschluss?</p> <p>ja..... [1]</p> <p>nein..... [2]</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!)</p> <p>weiß nicht..... [8]</p> <p>keine Antwort..... [9]</p>	
D 12	<p>Sind Sie zurzeit...</p> <p>(Int.: Vorlesen! Auf Geschlecht der Befragungsperson achten! Nur eine Antwort möglich!)</p> <p>AngestellteR / ArbeiterIn [1]</p> <p>Beamten / Beamter..... [2]</p> <p>SelbstständigeR [3]</p> <p>im Studium [4]</p> <p>in Schul- oder Berufsausbildung [5]</p> <p>in Rente oder Pension..... [6]</p> <p>Hausfrau bzw. -mann [7]</p> <p>arbeitslos [8]</p> <p>im Wehr- oder Zivildienst [9]</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!)</p> <p>sonstiges [10]</p> <p>keine Antwort..... [11]</p>	
D 13	<p>Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt - Sie selbst mitgerechnet?</p> <p>Anzahl der Personen..... []</p> <p>(Int.: Wenn Anzahl der Personen = 1 ➔ D15)</p>	
D 14	<p>Mit welchen Personen leben Sie in Ihrem Haushalt zusammen?</p> <p>(Int.: Vorlesen!)</p> <p>Ehe-/LebenspartnerIn []</p> <p>Kind / Kinder..... []</p> <p>andere Familienangehörige ([Groß-]Eltern, Geschwister, etc.) []</p> <p>Wohngemeinschaft..... []</p> <p>sonstige..... []</p>	
D 15	<p>(Int.: Nur fragen, wenn eine realistische Chance auf ein positives Feedback besteht!)</p> <p>In einigen Wochen planen wir eine weitere, aber wesentlich kürzere Befragung zur Landtagswahl am 22. Mai. Dürfen wir Sie Anfang Mai noch einmal anrufen?</p> <p>ja..... [1]</p> <p>nein..... [2]</p> <p>(Int.: Der Datenschutz bleibt natürlich gewährleistet: Es wird nur die Telefonnummer gespeichert und zur späteren Vergleichbarkeit mit einer Nummer versehen. Es ist nicht möglich, Rückschlüsse zwischen Telefonnummer, Name und Antworten zu schließen.)</p>	

	Item	Weiter mit
	ENDE Das Interview ist nun beendet. Haben Sie noch Fragen zu unserer Umfrage? Vielen Dank für das Gespräch. (Int.: Hinweis: Die Ergebnisse werden voraussichtlich am 12. März in den Westfälischen Nachrichten und im Internet [www.poba.de] veröffentlicht.)	
I 3	Interviewer: Zusatzangaben bitte ausfüllen! Ende des Interviews _____ Uhr	
D 1	Geschlecht der/des Befragten <div style="text-align: right;"> weiblich..... [1] männlich..... [2] </div>	
I 4	Bei der Kontaktaufnahme... <div style="text-align: right;"> war die Person ohne weiteres bereit, sich befragen zu lassen [1] stand die Person der Befragung zunächst reserviert gegenüber..... [2] weigerte sich die Person anfänglich, ein Gespräch zu führen [3] </div>	
I 5	Wurde das Interview alleine beantwortet? <div style="text-align: right;"> ja..... [1] nein..... [2] weiß nicht..... [3] </div>	
I 6	Wie war die Bereitschaft der befragten Person, die Fragen zu beantworten? <div style="text-align: right;"> gut..... [1] mittelmäßig..... [2] schlecht..... [3] anfangs gut - später schlechter [4] anfangs schlecht - später besser..... [5] </div>	
I 7	Auffälligkeiten (z.B. Verständnisprobleme, zweifelhaftes Antwortverhalten etc. Bitte nur <u>wirklich wichtige</u> Beobachtungen notieren!!!!) _____ _____	
I 8	Dauer des Interviews angeben : _____ Minuten	
I 9	InterviewerIn: _____ (Int.: Bitte Kürzel eintragen!)	
	<i>ID-Nummer nicht vergessen!!!</i>	